

Auslandsbericht Cork

Aufenthalt vom 25.09.2015 – 18.10.2015

Ein Bericht von Jennifer Holthausen

Meine Gastfamilie:

Am Ankunftstag in Cork wurden wir von unseren Gastfamilien abgeholt, Max und ich sind überraschungsweise in die gleiche Gastfamilie gekommen. Der Vater Brandon und der Sohn Henry, haben uns vom Busbahnhof mit dem Auto abgeholt. Als aller erstes haben wir mit dem Auto eine kleine „Stadtrundfahrt“ gemacht, damit wir uns ein wenig orientieren können.

Daraufhin sind wir zu unserem neuen „Zuhause auf Zeit“ gefahren. Meine Gastfamilie lebte ein wenig außerhalb der Stadt, in dem Stadtteil Blackrock, in einem recht großen Haus. [BILD Rechts]

Die Familie besteht aus den Eltern und drei Söhnen, die in dem hinteren teil des Hauses leben. Dazu kommen noch insgesamt 5 Personen die dort auf „Zeit“ leben, so wie ich als Auslandspraktikantin. Jeder von uns hat sein eigenes Zimmer und zusammen hatten wir „Gastpersonen“

einen eigenen Essensraum, in dem wir gegessen haben. Für 40 € in der Woche, haben unsere Gasteltern uns Frühstück, ein Lunchpaket und Abendessen zubereitet. Außerdem stand für uns Tee, Milch und Orangensaft bereit. Dieses Angebot war sehr gut, denn dadurch habe ich Geld gespart und musste nicht einkaufen. Das Badezimmer haben wir uns mit mehreren Personen geteilt, doch dies stellte kein Problem dar. Lediglich das „vorheizen“ des Wassers, 15 Minuten vorm Duschen war ein wenig gewöhnungsbedürftig. Des Weiteren hatte jeder von uns einen eigenen Schlüssel, sodass wir nach Hause kommen könnten wann wir wollten. Einmal die Woche war Washtag, wir mussten lediglich unsere Kleidung in den Wäschekorb werfen, dann wurden diese gewaschen und in unserem Zimmer aufgehängt (manchmal auch im ganzen Haus verteilt). Meine Gastfamilie war sehr höflich, hilfsbereit und ich habe mich dort wohl gefühlt. Für ein Zuhause auf Zeit definitiv perfekt.



Mein Arbeitsplatz:

Ich habe, während meines Auslandsaufenthalt, drei Wochen bei der Versicherung „O’ Mahony Boylan Golden“ gearbeitet. Meine Arbeitsstelle war direkt in dem Stadtzentrum von Cork. Meine Arbeitszeit war von 09:00 Uhr bis 17:20 Uhr, das Unternehmen bestand aus ungefähr 20 Mitarbeitern und ist auf drei verschiedenen Ebenen aufgeteilt sind.

Ich hatte einen strukturierten Arbeitsablauf, zu meinen Aufgaben gehörte es die Post anzunehmen, Dokumente zu scannen und digital abzuspeichern, Briefe an die Versicherten schreiben mit den neuen Versicherungsbedingungen und den Postausgang zu verwalten.



Bild unterhalb: Das Team

Bild oberhalb: Das Gebäude der Versicherung



Auslandsbericht Cork

Aufenthalt vom 25.09.2015 – 18.10.2015

Ein Bericht von Jennifer Holthausen

Ausflug nach Kinsale:

Kinsale ist eine kleine beschauliche Hafenstadt, die ca. 25 km Südwesten von Cork City liegt. Wir sind



auf einem Sonntag von der Stadt Cork, mit dem Bus nach Kinsale gefahren. Kinsale hat ungefähr 4000 Einwohner und ist ein beliebtes Reiseziel für Touristen.

In der Stadt angekommen haben wir uns den wunderschönen Yachthafen angeschaut und den Ausblick genossen.

Sind daraufhin in das Centrum der Stadt gegangen um uns auf einer Karte anzuschauen wo welche Sehenswürdigkeiten liegen. Bei dem Stadtrundgang haben uns die wunderschönen alten Gebäude angeschaut, die extrem bunten

Gebäude (wofür die Stadt bekannt ist), haben traditionellen Whiskey gekauft als Gastgeschenk und haben ein Pralinenladen besucht.



Nach dem Pralinenbesuch plagte uns der Hunger und wir sind in einen Pub gegangen. Dort haben wir verschiedene Gerichte probiert, wie zum Beispiel Fish&Chips und Irish Stew. Während des

essens lief Rugby, der Pub war dementsprechend voll. Die Iren sind Rugbyfans, so wie wir Deutschen Fußballfans sind.

In der Zeit in Irland haben wir versucht Rugby zu verstehen, doch es sah auch an diesen Tag eher lustig aus, als das wir die Punktevergabe verstanden haben. Nach dem leckerem Essen und dem gewonnenen Spiel sind wir in Richtung Cork zurück gefahren.

